



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

24.08.2015

Planung der B 30 zwischen Friedrichshafen (B31) und Ravensburg/Eschach

30 Fragen – 30 Antworten

Das Planungsteam B 30 beantwortet Fragen zur B 30 und informiert über die nächsten Schritte

Derzeit wird die Fortführung der B 30 neu von Friedrichshafen bis Ravensburg/Eschach geplant. Für die Planungen ist das Regierungspräsidium Tübingen zuständig. Im Frühjahr 2015 hat das Regierungspräsidium die Bürgerinnen und Bürger in der betroffenen Raumschaft gebeten, ihm Fragen und Anregungen zur Planung zu schicken.

Das Planungsteam B 30 im Regierungspräsidium Tübingen bedankt sich für die vielfältigen Hinweise, Anregungen und Bedenken sowie für das große Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Es hat die zahlreichen E-Mails und Schreiben ausgewertet.

Viele der Fragen und Hinweise drehen sich um ähnliche Themenschwerpunkte. Das Planungsteam B 30 hat daher Informationen zu den besonders häufig gestellten Fragen in einem Fragen-und-Antworten-Katalog zusammengestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich mit Einsendungen aktiv am Planungsprozess beteiligt haben, erhalten diese Zusammenstellung in Kürze als E-Mail oder Postwurfsendung. Der Fragen-und-Antworten-Katalog wird in dieser Woche im Gemeindeblatt von Meckenbeuren und im Amtsblatt der Stadt Tettnang veröffentlicht. Er kann ab Freitag auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen als pdf-Datei abgerufen werden:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt4/B30>

Ziel des Regierungspräsidiums Tübingen ist es, den Planungsprozess transparent und nachvollziehbar zu gestalten. Bürgerinnen und Bürger sollen die Möglichkeit haben, ihre Belange und Ideen einzubringen.

Aus diesem Grund wird das Planungsteam B 30 des Regierungspräsidiums Tübingen im September eine Umfrage durchführen. Hierzu erhalten die Haushalte einen Fragebogen. Die Umfrage dient vor allem dazu, dem Planungsteam weitere Hinweise auf Themen und Kriterien zu liefern, die den Bürgerinnen und Bürgern im Zusammenhang mit der Trassen-Diskussion besonders wichtig sind. Es handelt sich aber nicht um eine Abstimmung über die diskutierten Trassen-Varianten.

Das Planungsteam B 30 bittet alle Bürgerinnen und Bürger, sich an der Umfrage ebenso engagiert zu beteiligen, wie dies bisher auf anderen Wegen schon der Fall war.

Die Ergebnisse der Befragung sollen im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt werden. Im Rahmen dieser Veranstaltung besteht auch die Möglichkeit, weitere offene Fragen aus dem Beteiligungsprozess zu besprechen. Darüber wird das Regierungspräsidium Tübingen frühzeitig informieren.

Alle Bürgerinnen und Bürger können das Planungsteam B 30 jederzeit über die E-Mail Adresse b30team@rpt.bwl.de erreichen. Oder per Post:
Regierungspräsidium Tübingen, Planungsteam B 30 neu Referat 44, Postfach 26 66, 72016 Tübingen.

Hinweis für die Redaktionen: Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dr. Steffen Fink, Pressereferent, Tel.: 07071/757-3076, gerne zur Verfügung.